

Ausflüge von Frohburg nach nahen Ortschaften

1. Vom Bahnhof Frohburg gelangen wir in ca. 20 Minuten nach der Stadt, entweder auf der reich mit Villen bebauten schönen Bahnhofstraße oder auf schattigem Promenaden- und Waldwege durch den unmittelbar an die Stadt grenzenden Eisenberg, welcher Waldweg kurz vor der weißen Brücke in die Bahnhofstraße mündet. Vom Markt der Stadt aus wendet man sich nach der Peniger Straße, wandert entweder durch die Mühl-, Schloss- oder Teichgasse am Schlosse und Rittergute, an der Schäferei vorbei die Straße entlang nach Wolftitz (20 Min., interessantes altes Schloss). Vom Schlosse geht ein reizender Waldweg (nicht weit hinter dem Schlosse ein mehrsilbiges Echo) durch den Stöckichtwald auf die Höhe der Fahrstraße, welche uns nach dem idyllisch im Tale gelegenen Dorfe G n a n d s t e i n führt (30 Min.). Das auf einem Porphyrfelsen ruhende Schloss hat einst Kaiser Karl V. und Dr. Martin Luther beherbergt. Wir schenken der Burgkapelle und der altertümlichen, reichgeschmückten Dorfkirche, welche noch die Kanzel enthält, worauf Luther gepredigt hat, mit den wertvollen Bildern von Lukas Cranach unsere Aufmerksamkeit. Auf Fahr- oder Waldweg gelangt man in etwa 30 Minuten von Glandstein über die Höhe (herrlicher Rundblick) nach dem vielbesuchten romantisch gelegenen K o h r e n. Die Ruinen des 2türmigen Schlosses Chorun, in dem einst Kunz von Kaufungen vor dem Prinzenraube übernachtet haben soll, sind noch gut erhalten. Kohren ist ein Städtchen von 1000 Einwohnern, reizvoll von Laubwald umgeben und bietet eine herrliche Sommerfrische. Man wandert den Marktberg hinauf bis Restaurant „Erholung“ und biegt da am Stadtseingang links nach dem Schützenhaus und dem Streitwald ab nach dem herrlichsten Punkte desselben, dem „Jägerhause“. Die Waldpartie ist wundervoll — im Tale rauscht das Bächlein, fährt die neue Bahn, und der herrliche Weg wird unterbrochen von Waldwiesen und grünenden von Waldbäumen umsäumten Talsenken (45 Min.). Ganz in der Nähe des Jägerhauses biegt ein schmaler Waldpfad nach dem sog. alten Schlosse ab, von wo aus man einen herrlichen Talblick auf Schloß Wolftitz genießt. Nach Frohburg gelangt man nun entweder auf dem an der Abtmühle rechts abgehenden Wiesenwege an der neuen Bahnlinie und an der Wyhra entlang, oder, wenn der Weg nicht trocken ist, besser auf der Fahrstraße, welche am Schlosse Frohburg zur Stadt führt. Hat man Zeit, so kann man auch vom Jägerhaus—Streitwald durch ein kleines Waldtal auf einem Wiesen- und später Fahrwege nach Greifenhain wandern ($\frac{1}{2}$ Stunde), von da auf einem Wiesenwege am Bachgraben entlang durch den Eisenberg nach dem Bahnhofe ($\frac{3}{4}$ Stunde).